

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **62 (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITARBEITER DIESES HEFTES

Pierre Hassner, geboren 1933, lehrt an der Ecole des Sciences Politiques, Paris, und der Johns Hopkins University, Bologna. Früher erschienen von ihm: «Von der Détente zum Argwohn» (April 1976) und «Wer kreist wen ein?» (Januar 1980). Der in diesem Heft erscheinende Aufsatz ist eine überarbeitete Fassung seines Beitrags für das von Uwe Nerlich im Rahmen der Stiftung Wissenschaft und Politik in Ebenhausen herausgegebene Buch «Sowjetische Macht und westliche Verhandlungspolitik im Wandel militärischer Kräfteverhältnisse», Baden-Baden, 1982.

*

Hans Letsch, Ständerat des Kantons Aargau seit 1979, und zuvor, ab 1971, Nationalrat, ist 1924 geboren. Er ist Dr. oec. publ. und Titularprofessor an der Hochschule St. Gallen für Finanz- und Wirtschaftspolitik und war u. a. Generalsekretär des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

*

Otto Oberholzer, geboren 1919 in Zürich, durchlief die Schulen in St. Gallen, promovierte 1947 an der Universität Zürich (Germanistik) und habilitierte sich 1955 in Zürich für neuere deutsche und skandinavische Literatur. Oberholzer war 1945–49 Lektor für Deutsch an der Universität Lund (Schweden), 1951–56

Feuilletonredaktor am «Neuen Winterthurer Tagblatt» und 1956–68 Hauptlehrer an der Kantonsschule Winterthur für Deutsch. Nach einer Gastprofessur an der Universität Stockholm 1967–68 (Literatur der deutschen Schweiz) erfolgte die Berufung zum ord. Professor für neuere skandinavische Literatur an die Universität Kiel. – Neben Übersetzungen und lexikographischen Arbeiten schrieb er Abhandlungen über Richard Beer-Hofmann (1947) und Pär Lagerkvist (1958) sowie Aufsätze u. a. über Herder, Gerstenberg, Holberg, Baggesen, Ibsen, Strindberg, Harry Martinson, Villy Sörensen. – Oberholzer ist Mitglied der Vetenskaps-Societeten in Lund und erhielt 1970 den Übersetzerpreis der Schwedischen Akademie Stockholm.

*

Hans Rychener, 1911 in Bern geboren, wirkte nach dem Besuch des Staatsseminars und der Universität Bern von 1938 bis 1977 als Sprach- und Geschichtslehrer am städtischen Progymnasium Bern. 1941 erschienen im Verlag Herbert Lang die Sammlung von Radiovorträgen «Schweizer eigener Kraft», die Erzählung «Abend im Baltenland» und 1960 im Verlag Sauerländer das Lehrbuch «Freude an Grammatik». Die Publikationen «... und Estland, Lettland, Litauen?» (Verlag Herbert Lang, 1975) weist auf das tragische Schicksal der drei Völker hin.

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf, Markgrafenstrasse 59
 Dr. phil. Peter Coulmas, D-5000 Köln 51, Remagenerstrasse 8
 Prof. Dr. oec. publ. Marcel Grossmann, 8704 Herrliberg, Pfarrgasse 36
 Pierre Hassner, F-75016 Paris, rue Ranelagh 20
 Ständerat Dr. oec. publ. Hans Letsch, 5000 Aarau, Heinerich Wirri-Strasse 6 D
 Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
 Prof. Dr. phil. Alfred Lüthi, 5000 Aarau, Im Käfergrund 5
 Dr. oec. publ. Christian Lutz, 8803 Rüslikon, Langhaldenstrasse 23
 Pfarrer Dr. h.c. Kurt Marti, 3006 Bern, Kuhnweg 2
 Prof. Dr. phil. Otto Oberholzer, D-2300 Kiel, Goethestrasse 4
 Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
 Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 37
 Hans Rychener, 3028 Spiegel bei Bern, Jurablickstrasse 9
 Adolf Wirz, 8002 Zürich, Rossbergstrasse 3
 Peter A. Wuffli, 9000 St. Gallen, Unterstrasse 38



AKAD
 Akademikergemeinschaft für
 Erwachsenenfortbildung AG
 Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
 Tel. 302 76 66 (bis 20 Uhr)

**Studienbeginn jederzeit, unabhängig
 von Berufsarbeit und Wohnort.**

Maturitätsschule ● Höhere Wirtschaftsfach-
 schule ● Handelsschule ● Sprachdiplom-
 schule ● Sprachschule ● Bildungs-
 seminar für die Frau ●
 Weiterbildungskurse

**Verlangen Sie
 unverbindlich das ausführliche
 Unterrichtsprogramm**